

Ignis Fatuu

"Wolfzeit"

Visit "[Wolfzeit](#)" on MotoLyrics.com

GegeiÄelt durch Worte, Gefangener der Zeit,
mit Tusche und Feder bin ich Freund und Feind.
Die NÄchte sind Tage und Stunden ein Jahr,
zerfressen von Stille, weiÄ nicht wer ich war

Der Mond ist unsere Sonne, die Nacht ist unser Tag.
Ich weiÄ, ich bin ein Gefangener meiner selbst.
[Gefangener meiner selbst] 3x

Sie jagen im Rudel, verdammt von Menschen
entdeck ich dichte WÄlder, sind sie kaum zu sehn
mit Einbruch der NÄchte kommt ihre Wiederkehr
mit Einbruch der NÄchte sind Schreie zu hÄren.

Der Mond ist unsere Sonne, die Nacht ist unser Tag.
Ich weiÄ, ich bin ein Gefangener meiner selbst.
[Gefangener meiner selbst] 3x

Noch lang nicht am Ende, Wort fÄr Wort ein Fluch,
schlieÄ ich ein Kapitel, wollt das nÄchste Buch.
So bleib ich Gefangen, kann dem nicht entfliehen
ich wÄnscht doch ich kÄnnte, mit den WÄlfen ziehen.

Der Mond ist unsere Sonne, die Nacht ist unser Tag.
Ich weiÄ, ich bin ein Gefangener meiner selbst.
[Gefangener meiner selbst] 3x

Visit [Ignis Fatuu](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.